

© Pixabay



© Rüdiger Kratz,
St.Ingbert/wikimedia.org



©Pixabay

Holz:

Das Holz der Lärche ist eines der schwersten einheimischen Nadelhölzer, außerordentlich dauerhaft und schön. Den Wert bestimmt dabei das Kernholz, das rotbraun und wohlriechend ist.

Verbreitung:

Die Europäische Lärche ist in Mitteleuropa heimisch. Sie wird weit über ihr natürliches Vorkommen forstlich angebaut. Die Lärche war vor rund einer Million Jahren von Sibirien bis über Nordost- und Westeuropa verbreitet.

Quellen:

Wenn nicht anders angegeben: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Faltblatt Lärche. (= [1])

[2] <https://www.kwis-wald.de/klimawandelfolgen/wald/nebenbaumarten/europaeische-laerche/klimawandelrelevante-faktoren/>

[3] <https://www.pflanzmich.de/produkt/25680/europaeische-laerche.html>

[4] <https://www.wald.de/waldwissen/laubbaum-nadelbaum/nadelbaumarten/europaeische-laerche/>

[5] <https://www.waldwissen.net/de/waldwirtschaft/waldbau/standortskunde/laerche-im-klimawandel>

Europäische Lärche

Larix decidua

Die Europäische Lärche hat eine große ökologische Amplitude, d.h. sie hat eine große Spanne bezüglich der Jahresmenge von Niederschlag und Nährstoffangebot. Aufgrund ihrer ausgeprägten Pioniereigenschaften kann sie großräumige Störungsflächen besiedeln. Daneben verfügt sie über eine hohe Stabilität gegenüber Windwurf, Steinschlag und Schneeschub und stellt nicht zuletzt eine ökonomisch wertvolle Baumart dar.[5]

Steckbrief:

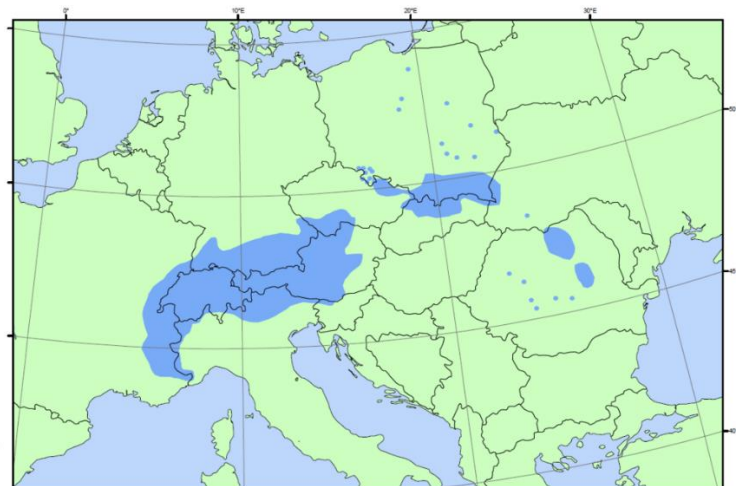
- **Rinde:** anfangs glatt grün, später bis zu 10cm dicke Borke, rotbraun, tiefgefurcht
- **Nadeln:** weich, abgeflacht, vorne fast stumpf, 15 bis 30mm lang und ca. 0,5mm breit, Mittelrippe auf der Unterseite und zwei hellere Längsstreifen. An Kurztrieben zu 20 bis 50 Stück in rosettig angeordneten Büscheln, an Langtrieben einzeln schraubig angeordnet und meist zugespitzt.
- **Frucht:** hellbraun, eiförmig, 1,5 bis 2(-4) cm lang und bis 2cm breit. Samenschuppen sind am oberen Rand nicht oder nur minimal nach außen gebogen
- **Wurzel:** Herzwurzelsystem, geht durch starke Wurzelenergie tief in kies- und steinhaltige Böden
- **Wachstum:** 40 bis 70 cm im Jahr [3]
- **Höhe:** bis 50m [4]

Ansprüche an Klima und Standort:

- **Vegetationszeit:** 50 -230 Tage; Lärchen wachsen in Klimaten mit Jahresdurchschnittstemperaturen von -1°C bis +14°C
- **Wasserhaushalt:** Die Lärche bevorzugt frische Böden, allerdings weist sie eine große Spanne bezüglich Niederschlag auf: 450mm bis 2500mm Jahresniederschlag.
- **Trophie (Nährstoffverfügbarkeit des Bodens):** mittel bis arm [2]
- **Toleranz:** Temperaturen von – 40 °C übersteht die Lärche ebenso wie hochsommerliche Hitze. [4]

Risiken:

- **Abiotisch:** Trockenheit, Dürreschäden
- **Biotisch:** Schälschäden sind im Jugendstadium schwerwiegend. Zudem treten Schäden durch Erd- und Rötelmaus auf; Befall von Pilzen, z.B Lärchenkrebs [2]



Quelle: Caudullo, G., Welk, E., San-Miguel-Ayanz, J., 2017. Chorological maps for the main European woody species. Data in Brief 12, 662-666. DOI:<https://doi.org/10.1016/j.dib.2017.05.007>